Ressort: Lokales

Berlin: Proteste stoppen Abrissarbeiten an East Side Gallery

Berlin, 01.03.2013, 17:02 Uhr

GDN - Der Abriss eines Teiles der sogenannten "East Side Gallery", des längsten noch erhaltenen Teilstücks der Berliner Mauer, sind am Freitag gestoppt worden. In unmittelbarer Nähe will ein Investor ein modernes Wohnhaus errichten.

Außerdem ist eine Fußgängerbrücke über die Spree geplant. Nach Angaben der Polizei versammelten sich mehr als 250 Demonstranten vor der Bauerstelle und stürmten diese anschließend. Aufgrund der starken Proteste mussten die Bauarbeiten zunächst gestoppt werden, wann die Arbeit wieder aufgenommen wird ist noch unklar. "Hier wird ein gesamtdeutsches und weltweites kulturelles Erbe abgerissen", kommentierte Robert Muschinski von der Initiative "Mediaspree versenken!" das Vorhaben. Künstler aus aller Welt bemalten 1990 das Mauerstück, das heute unter Denkmalschutz steht, mit zahlreichen Wandbildern. Jedes Jahr zieht das Kunstwerk unzählige Touristen an.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8969/berlin-proteste-stoppen-abrissarbeiten-an-east-side-gallery.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619